

---

Innsbruck, 7. Dezember 2012

**Pressemitteilung**

## **„Schluss mit STUNDENKLAU durch AMPELSTAU“**

„Die tirolweit, wenn nicht österreichweit sinnloseste Straßenbaustelle am Katzenberg auf der B179 Fernpassbundesstraße vergeudet nicht nur unsere Steuermillionen, sondern übt sich nunmehr mit den aktuellen Ampelregelungen im Stundenklaus an den berufstätigen und terminvereinbarten BürgerInnen und Tätigen im Außerfern.“

Diese harsche Kritik übt der Außerferner Landtagsabgeordnete Thomas Schnitzer an der Ampelregelung am Katzenberg und verlangt jetzt mit einem Dringlichkeitsantrag im Landtag von den Verantwortlichen in der Tiroler Landesregierung:

**„Wer großspurig ankündigt für unser Land zu bauen,  
soll intelligent vermeiden die Außerferner zu stauen.“**

In diesem Zusammenhang erinnert er an die von GURGISER&Team bereits vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen wie

- 1.) Verfügung eines LKW-Fahrverbotes für die Dauer der Baumaßnahmen mit Ausnahme der örtlichen Nahversorgung des Bezirkes;
- 2.) Baubegleitende Maßnahmen mit Ersatz und Ausweichfahrbahnen, sodass immer eine Verkehrsspur in jeder Richtung befahrbar bleibt;
- 3.) Großräumige Ankündigungen von Baumaßnahmen und Ampelregelungen bzw. Sperren an sämtlichen Zulaufstrecken über die Verkehrsklubs und Radiostationen mit Ausweichroutenhinweis in den Nachbarländern;
- 4.) Keine bauliche Planung und Bauvergabe ohne begleitende verkehrslenkende Maßnahmen zur Stauverhinderung – von Fahrverboten bis hin zur Bereitstellung von Ausweich- und Ersatzfahrbahnen.

GURGISER&Team verlangen, so Schnitzer, „ein sofortiges Umdenken der Straßenbaupolitik des Landes Tirol mit klarem Ziel, das lauten muss:

**Anrainerschutz vor Transitschmutz“.**

MFG

**Gurgiser&Team** – die beste Entscheidung

Rückfragen: LAbg. Thomas Schnitzer 0043-664-5305477; 0043-512-508-3122